



Kindertagesstätten in Akureyri

*Informationen in Deutsch
In Island werden Kita´s als Vorstufe zur Schule
geföhrt und als Schule bezeichne*



In Akureyri gibt es 11 Vorschulen. Darunter sind 2 Schulen auf den Inseln Hrísey und Grímsey. Die Vorschulen basieren alle auf der gleichen Grundlage, obwohl zwischen der Ideologie der Schulen, ihrer Struktur und ihren Arbeitsmethoden ein Unterschied besteht.

Leitung des Vorschulbereichs in Akureyri:



Der Erziehungsausschuss wird vom Gemeinderat von Akureyri mit der Leitung der Vorschulen der Stadt beauftragt, soweit der Stadtrat diese Angelegenheiten übernimmt. Der Ausschuss wird vom Stadtrat gewählt. Der Leiter der Erziehungsabteilung und ein Beauftragter der Vorschulen nehmen an Sitzungen des Bildungsausschusses teil, wo sie Rede- und Vorschlagsfreiheit genießen. Jeweils ein Vertreter der Eltern aus den Elternräten der Kindergärten, ein Vertreter der Vorschulleiter und ein Vertreter der Vorschulmitarbeiter hat ebenfalls das Recht, an Sitzungen des Ausschusses mit Rede- und Vorschlagsfreiheit teilzunehmen. Der Bildungsausschuss formuliert die Politik der Stadt in der Vorschulerziehung.

Die Bildungsabteilung der Stadt Akureyri ist zuständig für die oberste Leitung der Vorschulen; deren Finanzen, Planung, Einnschreibung der Kinder und Beratung. Der Pädagogische Leiter steht der Bildungsabteilung vor. Der Vorschulbeauftragte ist der zweithöchsgestellte Chef der Vorschulleiter. Der Vorschulfachberater berät die Schulleiter und die Lehrer der Vorschulen in Angelegenheiten, die die Arbeit der verschiedenen Abteilungen der Schulen betreffen.

Die Eltern können sich bezüglich der Einschreibung der Kinder an die Bildungsabteilung wenden, sowie allgemein betreffs der Arbeit der Vorschulen. Sie können dort ebenfalls Auskunft und Unterstützung erhalten für alles was mit dem Kindergartenbesuch ihrer Kinder verbunden ist.

Beratung für einzelne Kinder, z. B. wegen Sonderschulbildung, übernimmt der Schuldienst der Bildungsabteilung, wo auch ein Psychologe tätig ist. Außerdem besteht ein Abkommen mit Logopäden in Akureyri für Dienstleistungen für Kinder in Vorschulen.



Die Universität von Akureyri bietet institutionelle Beratung für Vorschulen.

Jede Kita hat eine Direktorin oder einen Direktor, der sowohl fachliche als auch finanzielle Verantwortung übernimmt. Der Assistent der Direktorin/des Direktors übernimmt die Leitung während deren/dessen Abwesenheit. Kita's sind in Abteilungen gegliedert. Jede Abteilung hat einen eigenen Schulleiter. Der Leiter der einzelnen Abteilungen ist verantwortlich für den Betrieb und arbeitet mit den Lehrern an der Erziehung und Bildung der Kinder. Sonderpädagogen arbeiten mit Kindern, die spezielle Bedürfnisse haben und Fähigkeiten besitzen.

Kita's sind für alle Kinder, unabhängig ihrer Bedürfnisse offen. Kinder bekommen eine zusätzliche Unterstützung in ihrer Entwicklung falls sie dies benötigen. Wenn ein Kind zusätzliche Unterstützung außerhalb der Schule benötigt, zum Beispiel in Form einer Sprachtherapie oder Physiotherapie, können sich Eltern an den Schulleiter wenden.

Kita's bieten bestimmte Anwesenheitszeiten an. Hier können die Eltern die für sie passende Betreuungszeit für ihr Kind auswählen. Die Eltern verpflichten sich dann jedoch diese Zeit für ein Semester (4 Monate) beizubehalten. Jedoch werden besondere Umstände seitens der Eltern und Kita berücksichtigt

Antrag (umsóknir í leikskóla)

Antragsformulare für die Kita sind auf der Web-Site www.akureyri.is zu finden. Eltern müssen den Antrag vor dem 15. Februar vorlegen, um sicherzustellen, dass ihr Kind im folgenden Herbst in der Kita aufgenommen wird. Die Abteilung für Bildung benachrichtigt die Eltern im März über einen verfügbaren Platz. Die meisten Kinder beginnen im August des Kalenderjahres, im Alter von zwei Jahren. Die Kinder werden mit der kennitala eingeschrieben, dh. mit dem Geburtsdatum. Nach den Regeln des Akureyri Council kann man auch Ausnahmen bei Geschwistern machen, um sicherzustellen, dass sie die gleiche Kita besuchen können.

Austritt (uppsögn á leikskólaplássi)

Die Eltern müssen mindestens einen Monat im Voraus ihre Absicht, ihr Kind von der Kita zu nehmen, bekannt geben. Formulare sind auf der Webseite <http://www.akureyri.is/skoladeild/leikskolar> zu finden oder werden vom Büro der Abteilung für Bildung zu Verfügung gestellt. Dieses Formular sollte am 1. oder 15. des Vormonats eingereicht werden. Es ist nicht möglich das Formular in den Sommerferien einzureichen.

Gebühren (leikskólagjöld og niðurgreiðslur)

Die Gebühren können durch Online-Banking oder mit einer Kreditkarte bezahlt werden. Die Gebühren werden monatlich im Voraus fällig und müssen bis zum 15. eines jeden Monats gezahlt werden. Bei Zahlungsverzug wird eine zusätzliche Gebühr fällig. Ist die Bezahlung drei Monate im Verzug, wird die Rechnung an ein Inkassobüro geschickt und das Kind verliert seinen Platz.

Es gibt niedrigere monatliche Zahlungen für Alleinerziehende, Eltern in der Ausbildung - wenn beide Eltern Vollzeit-Studenten sind, arbeitslose Eltern, und in Fällen in denen ein Elternteil in der Ausbildung und der andere arbeitslos ist. Dieser Rabatt gilt ab dem 1. des Monats nach der Vorlage einer Bescheinigung.

Tagungen und Schulungen (lokundardagar leikskólanna)

Für 48 Stunden im Jahr sind Kita's halbe oder ganze Tage geschlossen. Diese Tage verwenden Lehrer für Planungen, Schulungen oder Tagungen. Die Eltern werden mindestens einen Monat im Voraus über diese Tage informiert.

Sommerferien (sumarfrí)

Alle Kinder sollen vier aufeinander folgende Wochen Urlaub bekommen. Sommerferien unterliegen der Entscheidung der jeweiligen Schule und des Elternrates. Eltern zahlen keine Gebühr im Juli.

Religion (trú og siðir)

Kita's lehren nicht direkt Religion. Sie haben jedoch einen Teil der christlichen Traditionen in die isländischen Kultur eingegliedert, wie Weihnachten und Ostern. Eltern, die nicht möchten, dass ihre Kinder an diesen Traditionen teilnehmen, wird geraten die Angelegenheit mit dem Abteilungsleiter zu diskutieren. Das gleiche gilt für Eltern, die nicht wollen, dass ihre Kinder bestimmte Lebensmittel aufgrund religiöser Überzeugungen konsumieren.



Eingewöhnungszeit (aðlögun í leikskóla)

Die Eingewöhnungszeit ist die Zeit, in der neue Kinder in die Schule eingeführt werden um Lehrer, Mitarbeiter und die andere Kinder kennenlernen. Dies ist auch eine wichtige Zeit für die Eltern, um sich mit den Verfahren vertraut zu machen. Es ist wichtig, den Kindern diese Eingewöhnungszeit zu gewähren und zu respektieren.

Jede Kita hat eine eigene Art der Integration neuer Kinder entwickelt. Einige geben den einzelnen Kindern die Möglichkeit die neue Umgebung kennenzulernen und sich in bestehende Gruppen einzugliedern und andere geben allen Kindern auf einmal die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen.

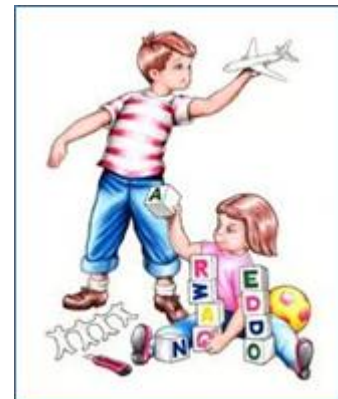
Der Eingewöhnungstag ist immer der erste Tag. An diesem Tag treffen sich alle Kinder, zusammen mit ihren Eltern, die neu sind. Sie kümmern sich um ihre Kinder, sie füttern sie, spielen mit ihnen und werden an den Aufgaben und Spielen der anderen Kinder beteiligt. Die Lehrer stehen zur Verfügung um diesen Tag zu planen, Aufgaben zu verteilen und lernen so die neuen Kinder und Eltern kennen. Die Teilnahme an dem Eingewöhnungsprozess basiert auf der Überzeugung, dass Eltern mit der eigenen Sicherheit, Neugier und Begeisterung über diese neue Situation einen positiven Einfluss auf ihre Kinder haben. Als Eltern werden sie ab dem ersten Tag beteiligt, sie sollen Verständnis und Sicherheit bekommen indem sie wissen, wie der Tag organisiert ist, wie er abläuft und sie können den Mitarbeitern bei ihrer Arbeit zusehen. So erfahren nicht nur die Mitarbeiter viel über die Kinder sondern auch die Eltern und Kinder erfahren sehr viel über die Mitarbeiter.

Tagesablauf (dagskipulag leikskóla)

Die täglichen Aktivitäten der meisten Kindergärten sehen wie folgt aus:

Spiele (leikur)

Das Spiel ist die ideale Methode für eine Erhöhung der Gesamtentwicklung der Kinder, Phantasie, Denkvermögen, Kreativität und Wahrnehmung, wie sie beginnen die Welt um uns herum zu entdecken. Das Spiel kann je nach Inhalt und Pädagogik / Bildungswert in vier Hauptkategorien eingeteilt werden.



1. Sensorische und Bewegung (skynfæra – og hreyfileikir)

In dieser Kategorie gibt es viele Spiele und Aktivitäten, die die Sinne wie Tasten, Riechen, Schmecken und Bewegungsspiele im Freien, Wandern, Gymnastik, Tanz und vieles mehr entwickeln.

2. Kreativität und bauen (sköpun)

Innerhalb dieser Kategorie sind Spiele und Aktivitäten, die die Kreativität entwickeln, wie Malerei, Malen, Modellieren, sowie Bau-Aktivitäten mit einer Vielzahl von Materialien.

3. Rollenspiel und Fantasie (hlutverkaleikir)

In diesen Rollenspielen, werden die Kindern von ihrem Alltag befreit und können sein wer sie wollen, wie Ärzte, Krankenschwestern, Polizei usw.

4. Regelspiele (regluleikir)

Diese Spiele sind mit Regeln verbunden, wie Kartenspiele, Brettspiele usw.

„Outdoor“-Angebote (útivera)

Outdoor-Aktivitäten sind ein wichtiger Faktor in der Kita, auf die Entwicklung der Motorik und Spiel wird ein großes Augenmerk gelegt. Die meisten bieten Kindern Aktivitäten für jeden Tag, manchmal zweimal am Tag an. Bei den Aktivitäten haben die Kinder Zugang zu Spielplätzen oder die Kinder und Lehrer werden auf einen kurzen oder längeren Ausflug in die Nachbarschaft gehen.

„Quality time“ (samverustundir)

Während der Entspannungszeit sitzen die Lehrer und die Kinder für einige Zeit zusammen. In dieser Zeit können die Kinder Singen, Lesen oder über das sprechen, was sie interessiert.

Gruppenarbeit (hópastarf)

Während der Gruppenarbeit werden Kinder je nach Alter oder Fähigkeit in Gruppen eingeteilt. In jeder Gruppe gibt es eine bestimmte Anzahl von Kindern und einen Gruppenleiter. Es gibt Gruppenarbeit in der Regel ein bis zwei Mal pro Woche. Gruppenarbeit beschäftigt sich meist mit einem ausgewählten Thema über einen langen oder kurzen Zeitraum.

Das letzte Jahr in der Kita (síðsta árið á leikskólanum)

Die meisten bieten ein spezielles Programm für Kinder die im letzten Jahr sind. Diese Kinder nehmen an verschiedenen Forschungsprojekten teil, gehen auf Exkursionen und lernen andere spannende Sachen kennen.

Kleinkinder (starf með yngstu börnunum)

Der Unterricht bei den Jüngsten basiert auf der Überzeugung, dass sie Zuneigung, Stabilität und Sicherheit erfahren. Große Aufmerksamkeit wird auf das Spiel und erwecken von Interessen gerichtet. Jeder Tag hat einen festen Zeitplan, sodass die Kinder sich in ihrer Umgebung sicher fühlen können.

Kinderkleidung (klæðnaður barna í leikskólafarfi)

Kinderkleidung muss für die verschiedenen Aktivitäten, die während des Tages auftreten, geeignet sein. Es ist wichtig, dass die Kinder Ersatzkleidung in die Schule mitbringen, sowohl für Außen- und Innen-Aktivitäten. Alle Kleidungsstücke sind deutlich mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen. Die Eltern der Kinder, die Windeln verwenden, müssen sie mitbringen, wenn nichts anders angegeben ist. Die Kinder verbringen viel Zeit im Freien, wenn das Wetter es erlaubt. Es ist daher wichtig, dass sie gute Outdoor-Kleidung haben. Eltern werden gebeten, auf die Kleidung ihrer Kinder am Anfang und Ende eines jeden Schultages zu achten und zu überprüfen ob noch alles vorhanden ist.



Das Fehlen der Kinder (fjarvera barna úr skólanm)

Die Eltern müssen die Kita informieren, wenn ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann, zum Beispiel wegen Krankheit oder Urlaub. Wenn das Kind nicht kommen will, ist es wichtig, mit der Leitung zu sprechen, um eine Lösung zu finden. Aus Gründen der Sicherheit ist es sehr wichtig, dass die Eltern den Leiter benachrichtigen, wenn jemand anderes als sie selbst ihr Kind abholen. Diese Person muss mindestens 12 Jahre alt sein.

Zwischenfälle / Unfälle und Versicherung (óhöpp/slys og tryggingar)

Ein Unfall oder Zwischenfall kann immer in einer Gruppe von Kindern passieren. Wenn ein Kind nach einem Unfall medizinische Hilfe braucht, ruft der Leiter/Lehrer, die Eltern oder im Falle von schweren Verletzungen einen Krankenwagen an. Wenn ein Kind in die Notaufnahme oder zum Zahnarzt gebracht werden muss, muss die Kita die Kosten für diesen ersten Termin übernehmen. Wenn weitere Termine aufgrund des Vorfalls erforderlich sind, müssen die Eltern bezahlen. Sie können aber die Erstattung bei ihrer Versicherung beantragen. Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte Ihre Versicherungsgesellschaft. Wenn ein persönlicher Gegenstand eines Kindes beschädigt wird, wie Brillen oder Kleidung, müssen die Eltern die Kosten übernehmen. Wenn der Schaden durch die Verantwortungslosigkeit des Personals erstanden ist, deckt die Kita alle Kosten.



Krankheit (tilfallandi veikindi leikskólabarna)

Die Kita ist für gesunde Kinder vorgesehen. Wenn Kinder an einer ansteckenden Krankheit leiden müssen sie zu Hause bleiben, das heißt bis sie sich erholt und kein Fieber mehr haben (mindestens 1 - 2 Tage). Wenn sie wieder zur Kita gehen, können sie von Outdoor-Aktivitäten für 1- 2 Tage befreit werden. Eltern sollten dies mit dem Leiter besprechen.

Nahrungsmittelunverträglichkeit oder Lebensmittelallergie (fæðuóþol eða fæðuofnæmi)

Kinder bekommen Essen und Trinken in den Kita's. Wenn ein Kind eine Unverträglichkeit oder Allergie gegen bestimmte Lebensmittel hat ist es wichtig, dass die Leiter informiert werden und eine ärztliche Bescheinigung vorliegt. In solchen Fällen werden andere Nahrungsmittel oder Getränke angeboten.



Schweigepflicht (þagnarskylda)

Alle Mitarbeiter sind zur Schweigepflicht verpflichtet. Besteht der Verdacht auf Misshandlung oder anderer Straftaten, sind die Mitarbeiter verpflichtet zum Schutz des Kindes, den Leiter zu informieren.

Elternzusammenarbeit (foreldrsamstarf)

Die Lehrer sind überzeugt, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern der Schlüssel ist, um Kindern das Gefühl der Sicherheit in der Schulumgebung zu vermitteln. Sowohl Lehrer als auch Eltern müssen Informationen über das tägliche Wohlbefinden der Kinder teilen. Es sei darauf hingewiesen, dass auch kleine Ereignisse im Leben eines Kindes ihm Herzschmerz bereiten kann und dadurch sich das Verhalten des Kindes ändert und das allgemeine Wohlbefinden beeinträchtigt wird.

Elternsprechstunde / Interviews (foreldrasamtöl)

Die Eltern werden einmal im Jahr zu einem Gespräch oder Interview mit dem Lehrer eingeladen. Dies beinhaltet das Diskutieren über Wohlbefinden, Entwicklung und Bedürfnisse des Kindes. Eltern können jederzeit ein Interview verlangen, oder die Lehrer auf eine zusätzliche Diskussion ansprechen.

Präsentation der Arbeit in den Kita's oder Abteilung (kynning á starfi deilda)

Im Herbst werden die Eltern eingeladen, um den Plan für die kommende Saison einzusehen und an der Planung der Abteilungen teil zu nehmen. Die Eltern sind immer willkommen um sich an den angebotenen Aktivitäten zu beteiligen.

Elternverein (foreldrafélag)

In jeder Kita ist ein Elternverein in Betrieb. Das Ziel ist, die Beziehungen zwischen Eltern und Lehrern zu stärken, die Beteiligung der Eltern an Aktivitäten zu erhöhen und sicherzustellen, dass das Wohl der Kinder erfüllt wird. Alle Eltern werden automatisch Mitglieder, wenn ihre Kinder in der Kita beginnen.

Elternbeirat (foreldraráð)

Nach dem 11. Artikel über Kita's Nr. 90/2008 sollten Eltern gewählt werden, um in dem übergeordneten Rat Vertreter zu haben. Dem Rat sollten mindestens drei Eltern angehören. Die Rolle des Elternbeirats umfasst: Diskussionen über Angelegenheiten und Feedback an Mitarbeiter und Behörde über den Unterricht und andere Fragen im Zusammenhang mit der Kita. Der Elternrat überwacht die Umsetzung der künftigen Programme und repräsentiert die Eltern und deren Ansichten und Ideen der Verwaltung und Leitung gegenüber, sowie die Interessen der Kinder.

